

**Steibl: Wollen Familie noch besser lebbar machen =**

Wien (ÖVP-PK) - Wir müssen die Familien - in all ihrer Vielfalt - stärken und die Familie noch besser lebbar machen. Das war und ist auch weiterhin ein großes Anliegen der ÖVP. Nicht umsonst liegt Österreich europaweit im Spitzenfeld bezüglich der Unterstützung von Familien. Das sagte heute, Mittwoch, ÖVP-Familiensprecherin Abg. Ridi Steibl anlässlich der Debatte zur Erklärung der Bundesregierung. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang an die Einführung der 13. Familienbeihilfe, die im November an über eine Million Familien ausbezahlt wurde. \*\*\*\*

In Zukunft stehe eine weitere umfassende Entlastung im Vordergrund. Diese Regierung werde für die Familien unter Vizekanzler Josef Pröll, BM Reinhold Mitterlehner und Staatssekretärin Christine Marek weitere gezielte Maßnahmen setzen, führte Steibl folgende Themenbereiche an:

- Entlastung: So seien 500 Millionen Euro im Zuge einer Familiensteuerentlastung vorgesehen. Beispielsweise könne sich ein AlleinverdienerInnen-Haushalt mit einem fünfjährigen Kind und einem Einkommen von 1.400 Euro Brutto mit der neuen Familienbesteuerung und der 13. Familienbeihilfe jährlich 1.550 Euro ersparen. Ein Doppelverdiener-Haushalt mit einem fünfjährigen Kind, in dem der eine Elternteil 2.500 Brutto und der andere 1.300 Brutto verdient, könne sich mit der neuen Familienbesteuerung und der 13. Familienbeihilfe jährlich 2.213 Euro ersparen.
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Das soll unter anderem durch die Einführung eines einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes erfolgen. Vorgesehen sei zudem eine stärkere Väterbeteiligung unmittelbar nach der Geburt des Kindes, der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen für unter Dreijährige, Einführung eines verpflichtenden kostenlosen letzten Kindergartenjahres (vormittags) sowie die Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten von maximal 2.300 Euro pro Jahr und Kind.
- Pflege und Betreuung sichern: "Angesichts der demografischen Entwicklungen wird gerade dieser Bereich eine große Herausforderung in den kommenden Jahren. Wir sehen zum Beispiel in diesem Bereich für die Betroffenen den Aufbau eines Pflegefonds zur nachhaltigen Sicherung der Pflegeleistungen, den Ausbau des Hospiz- und Palliativwesens, eine Absicherung und Weiterentwicklung beim Pflegegeld sowie eine Verbesserung der Anrechnung von Pflegezeiten in der Pension vor", so Steibl.

"Die Stärkung des sozialen Zusammenhalts der Familien ist eine zentrale Zielsetzung", schloss die Familiensprecherin.  
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentklubs  
Tel.: 01/40110/4436  
<http://www.oevpklub.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0208 2008-12-03/13:38

031338 Dez 08